

# Der Frost kommt, die Winterpause geht

TA  
02.03.2018

Fußball: Just, da die Temperaturen tief im Minusbereich liegen, startet die Rückrunde der Thüringenliga und Landesklasse. Der FC An der Fahner Höhe, Erfurt Nord, Sömmerda und Kölleda können auf Kunstrasen ran, Büßlebens Spiel fällt wohl aus



Der FC An den Fahner Höhe (links: Artur Boxler) verlor nach hartem Trainingslager zwar 3:5 gegen Landesklässler Union Mühlhausen, doch fünf Testspielsiege und der Titel in der Halle gaben Selbstvertrauen. Foto: Klaus Dreischerf



Zwei Teams, ein Ziel: Der Landesklasse-Vierte FC Erfurt Nord (Serkan Kolpar) und der Neunte FSV Sömmerda (vorn: Martin Fritsche, hier beim Landespokal-Duell) wollen ihre Tabellenpositionen mindestens halten. Foto: Jakob Maschke

**Erfurt.** Es knirscht unter den Füßen. Die Rasenplätze sind hart gefroren, der Winter hat die Region fest im Griff. Dennoch ist die Vorbereitung der Teams in den höchsten Thüringer Spielklassen nun beendet, auch der FC An der Fahner Höhe in der Thüringenliga sowie (drei der) vier Landesklässler des Fußballkreises Erfurt-Sömmerda starten an diesem Wochenende in die Rückrunde. Wir werfen einen Blick auf ihre Form.

**FC An der Fahner Höhe:** Absolut nach Wunsch verlief die Winterpause in Dachwig. Der FC An der Fahner Höhe tankte mit dem Gewinn der Futsal-Landesmeisterschaft reichlich Selbstvertrauen und zeigte das auch mit viel Spielfreude in den Testspielen. Fünf Siegen, unter anderem gegen Oberligist Rudolstadt, stand nur die 3:5-Niederlage gegen Mühlhausen, mit schweren Beinen zum Abschluss des Trainingslagers im Feriendorf Kleinfahner Höhe, gegenüber. „Wir sind als Team zusammengewachsen“, betont Coach Tobias Busse, der die Mannschaft im Sommer nach dem personellen Umbruch übernommen und durch eine schwierige Thüringenliga-Hinrunde geführt hatte.

Sein Team, das im Winter mit Torwart Attila Notas verstärkt wurde, während die Ex-Borntaler Paul Friebe und Alexander Ost wegen ihrer beruflichen Verpflichtung jetzt nur noch im Kreisoberliga-Team spielen, brennt auf den Rückrundenstart. Mit dem morgigen Gastspiel am Lindenberg beim SC 03 Weimar ist das ein anspruchs-

voller, aber Busse ist überzeugt, dass seine Elf dort punktet und insgesamt in der Rückrunde wesentlich stabiler auftreten wird.

**Winterzugänge:** Attila Notas (Torwart, FSV Kölleda). **Abgänge:** Alexander Ost, Paul Friebe (Kreisoberliga-Kader). **Testspiele:** 2:1 gegen SV 09 Arnstadt (Landesklasse), 4:3 gegen FC Einheit Rudolstadt (Oberliga), 4:0 gegen Germania Ilmenau (Landesklasse), 2:0 gegen Büßleben, 1:0 gegen Erfurt Nord, 3:5 gegen Union Mühlhausen (Landesklasse); Sieger der Futsal-Landesmeisterschaft.

**FC Erfurt Nord:** Während sich die anderen Mannschaften in heimischen Gefilden auf die Rückrunde vorbereitet haben, schloss der FC Erfurt Nord die Testspielphase in lieb gewonnener Tradition wieder mit einem Trainingslager auf dem Vereinsgelände von Slavia Prag ab. „Sehr gute Bedingungen, günstige Unterkunft, abends unterwegs in der Weltstadt Prag – was will man mehr“, so Nord-Trainer Christian Stieglitz, dessen Co-Trainer Mirko Spangenberg nun die A-Junioren trainiert und durch Stefan Kranhold ersetzt wurde, über den Abstecher in die tschechische Hauptstadt.

Zufrieden blickt er auf den Winter zurück. In den Testspielen gute Ergebnisse gegen anspruchsvolle Gegner, dazu drei Neuzugänge, die den Tabellen zweiten der Landesklasse-Stafel 2 laut Stieglitz nicht nur in der Breite verstärken. „Marvin Lugmeier und Yannik Thiele haben beide als Erfurter Studenten den Weg zu uns gefunden und sind für die Defensive echte Alternativen, und bei Alan Ahmad, einem tollen Spielmacher-Talent, ist mir unbegreiflich, dass er bei Empor Erfurt nicht in der ersten Mannschaft gespielt hat.“

Mindestens einer von ihnen

wird morgen (14 Uhr) beim Rückrudenauftritt auf dem Kunstrasen in der Grubenstraße gegen Bielen in der Startelf stehen.

**Winterzugänge:** Marvin Lugmeier (Abwehr, Freiburg), Yannik Thiele (Abwehr, Acosta Braunschweig), Alan Ahmad (Mittelfeld, Empor Erfurt). **Abgänge:** keine. **Testspiele:** 7:1 gegen An der Lache/Concordia, 3:0 gegen Wacker Gotha (Thüringenliga), 3:0 gegen Gispersleben, 2:2 gegen SpVgg Geratal (Thüringenliga), 0:1 gegen Fahner Höhe.

**SV Blau-Weiß Büßleben:** Die Vorbereitung lief aus Sicht von Büßlebens Trainer Mario Wisocki nicht gerade zufriedenstellend. „Eigentlich hatte ich erst am letzten Wochenende beim Trainingslager in Bad Blankenburg mal 14 Mann beisammen, ansonsten sah es mau aus beim Training“, so Wisocki. Viele seiner Spieler arbeiten oder studieren weiter weg, zudem wurden auch in Büßleben sechs Spieler von der Grippewelle erfasst. Zu allem Überfluss riss sich Sven Wessel beim Test gegen Union Erfurt das Kreuzband.

Einen Torhüter hat Wisocki fast nie beim Training, da Max Mickoleit in Mannheim bei der Bundeswehr stationiert und Lukas Gaede zu Jena-Lobeda gewechselt ist. Deshalb will er im Sommer auf dieser Position nachlegen, denn auch bei Patrick Steinmetz ist unklar, ob er nach seinem Auslandsjahr in Peru ins Team zurückkehrt.

All das bringt Wisocki zu dem Schluss: „Ich bin nicht böse darum, dass unser Spiel am Samstag gegen Sondershausen ausfällt.“ Der Platz in Büßleben ist, wie wohl fast alle Naturrasenplätze weit und breit, unbespielbar. Für Wisocki persönlich ist all das aber momentan zweitrangig: Er wird, voraussichtlich

nächste Woche, zum ersten Mal Vater, erwartet mit seiner Frau Sandra eine Tochter.

**Winterzugänge:** keine. **Abgänge:** Lukas Gaede (Torwart, Jena-Lobeda). **Testspiele:** 12:2 gegen FC Union Erfurt (Kreisliga), 0:2 gegen Fahner Höhe, 2:2 gegen Germania Ilmenau (Landesklasse), 9:5 gegen Kleintettau (Bayern, Kreisliga).

**FSV Sömmerda:** Sehr zufrieden mit der Wintervorbereitung waren dagegen die Verantwortlichen beim FSV Sömmerda. „Bis auf den Spielausfall gegen Arnstadt war das eine gute Vorbereitung“, sagt FSV-Coach Frank Spangenberg. Der Langzeitverletzte Marc Zaubitzer konnte wieder im Kader begrüßt werden, zudem kommt Offensivkraft Lukas Mühlisch, der schon in der Hinrunde glänzte, nach zuvor langer Verletzungspause immer besser in Schwung. Beleg dafür sind auch die 25 Treffer in fünf Testspielen. In den Duellen gegen die beiden Thüringenligisten sah Spangenberg beim 1:4 gegen Bad Langensalza „in der ersten Halbzeit keinen Klassenunterschied“ und beim 2:2 gegen Geratal „einen fluchenden gegnerischen Trainer, denn wir waren klar besser und hätten eigentlich gewinnen müssen“.

Zwar wirft Spangenberg noch immer ein Auge auf die Abstiegszone, doch sieht er seine Mannschaft auf Rang neun dazu befähigt, noch den einen oder anderen Tabellenplatz gutzumachen. „Entscheidend dafür werden die ersten drei Spiele“, blickt er auf die Duelle am Samstag gegen Wüstheuterode und danach in Westerengel und gegen Kölleda. „Da könnten wir mit drei Siegen starten und uns ein bisschen weiter nach oben orientieren.“

**Winterzugänge:** keine. **Abgänge:** Martin

Möller (Mittelfeld, Rückkehrer nach Walschleben). **Testspiele:** 8:0 gegen GW Blankenhain, 7:5 gegen Walschleben/Elxleben, 7:1 gegen VfB Apolda (alle Kreisoberliga), 1:4 gegen Bad Langensalza, 2:2 gegen SpVgg Geratal (beide Thüringenliga).

**FSV 06 Kölleda:** So richtig konnte Matthias Friedrich selbst nicht glauben, was in den zwei Nachholspielen passierte, die seine Kölledaer an den letzten beiden Wochenenden absolviert haben. Acht Tore in zwei Spielen hatte der Aufsteiger erzielt – zuvor waren es in 13 Partien gerade mal zehn. „Das war nicht wirklich absehbar“, gibt Kölleda-Trainer zu. Sein Team hatte zwar erneut eine gute Hallenrunde gespielt und sich für die Endrunde der Futsal-Landesmeisterschaft qualifiziert, konnte aber witterungsbedingt auch nur ein – mit 5:3 ebenfalls torreiches – Testspiel gegen Kreisligist Weimarer SV absolvieren.

Zwei Neuzugänge haben der Mannschaft neues Leben eingehaucht: „Marc Kümmerling war menschlich und sportlich ein Glücksfall für uns“, lobt Friedrich den Routinier, der gegen Wüstheuterode und Bielen offensiv glänzte. „Und Thomas Löser ist ein echter Mentalitätsspieler, der immer mit gutem Beispiel voran geht.“ Vor dem schwierigen Auswärtsspiel morgen in Mühlhausen meint der Trainer optimistisch: „Wir sind mittlerweile so gefestigt, dass ich fest daran glaube, dass wir den Klassenerhalt schaffen.“

**Winterzugänge:** Marc Kümmerling (Offensive, FC Borntal), Thomas Löser (Abwehr, Hainaer SV), David Gleißner (Torwart, Rückkehrer vom FSV Sömmerda). **Abgänge:** Attila Notas (Torwart, Fahner Höhe). **Testspiele:** 5:3 gegen Weimarer SV (Kreisliga). **Nachholspiele Landesklasse:** 5:3 gegen Wüstheuterode, 3:3 gegen Bielen.